



Auskunft erteilt:	Frau Hirzmann	Amt/EB:	01-Büro des Oberbürgermeisters / Zentrale Angelegenheiten
Tel.:	0261 129 1327	e-mail:	claudia.hirzmann@stadt.koblenz.de
Koblenz,	05.12.2023		

## **Niederschrift Nr.**

über die Sitzung des BUGA Ausschusses 2029 vom 24.11.2023

### **Anwesend sind:**

#### **Vorsitzende/r des Gremiums**

Herr David Langner, Oberbürgermeister

#### **Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Frau Ulrike Bourry,  
Herr Uwe Diederichs-Seidel,  
Herr Dominik Schmidt,

#### **Stv. Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Frau Ute Görgen,

#### **Ratsfraktion SPD**

Herr Manfred Bastian,  
Frau Marion Mühlbauer,  
Herr Thorsten Schneider,

#### **Stv. Ratsfraktion SPD**

Herr Fritz Naumann,

#### **Ratsfraktion CDU**

Herr Manfred Diehl,  
Frau Monika Sauer,

#### **Stv. Ratsfraktion CDU**

Frau Monika Artz,  
Herr Ralf Beaujean,

#### **Ratsfraktion WGS**

Frau Anna-Maria Plato,

#### **Ratsfraktion FW**

Herr Christian Altmaier,

#### **Stv. Ratsfraktion FW**

Frau Stefanie Both,

#### **Stv. Ratsfraktion AfD**

Herr Fabian Geissler,

#### **Ratsfraktion Die LINKE-PARTEI**

Herr Kevin Wilhelm,

#### **Stadtvorstand**

Frau PD Dr. Margit Theis-Scholz  
Herr Bert Flöck

#### **Verwaltung:**

Herr Andreas Drechsler,  
Herr Thomas Hammann,  
Herr Frank Hastenteufel,  
Herr Claus Hoffmann  
Herr Perry Metten-Golly

#### **Nicht anwesend sind:**

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Herr Detlef Knopp,

#### **Ratsfraktion SPD**

Frau Marion Lipinski-Naumann,

#### **Ratsfraktion CDU**

Herr Leo Biewer,  
Herr Karl-Heinz Rosenbaum,

#### **Ratsfraktion AfD**

Frau Isabel Michel,

#### **Ratsfraktion FDP**

Herr Kevin Heck

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung:**

- Punkt 1:**        **Aktueller Stand der Planungen der BUGA 2029 gGmbH**  
                      **Vorlage: UV/0321/2023**
- Punkt 2:**        **BUGA 2029 - Planungen und Mobilitätsbelange im Sportpark Oberwerth**  
                      **Vorlage: UV/0322/2023**
- Punkt 3:**        **Seilbahnanlage Koblenz im UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal -**  
                      **aktueller Sachstand**  
                      **Vorlage: UV/0338/2023**
- Punkt 4:**        **Umsetzung der Phasen 1-7 des Kommunikations- und Beteiligungsprozesses**  
                      **„BUNDESGARTENSCHAU „mein Koblenz2029“.**  
                      **Vorlage: BV/0660/2023**

**Öffentliche Sitzung:**

<b>Punkt 1:</b> <b>Aktueller Stand der Planungen der BUGA 2029 gGmbH</b> <b>Vorlage: UV/0321/2023</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

- abschließend    ungeändert    geändert    ohne Beschlussempfehlung    beschlossen
- weitergeleitet    z. Kenntnis genommen    abgesetzt    verwiesen    vertagt    abgelehnt
- einstimmig    mehrheitlich mit   \_\_\_\_\_ Enthaltungen und   \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der BUGA Ausschuss 2029 hat die Unterrichtungsvorlage, „Aktueller Stand der Planungen der BUGA 2029 gGmbH“, zur Kenntnis genommen.

**Protokoll:**

Im Rahmen der Besprechung zum Mobilitätskonzept für die BUGA 2029 betont Herr Diehl, CDU die vielfältigen Optionen des Bahnhofs Ehrenbreitstein, einschließlich der Anbindung des Schrägaufzuges zur Festung Ehrenbreitstein.

Frau Sauer, CDU fragt an ob in Koblenz, neben der Veranstaltungstätte Festung Ehrenbreitstein, zusätzliche Eintrittsflächen geplant sind und ob der BUGA Ausschuss 2029 der Stadt Koblenz hierauf Einfluss nehmen kann. Beide Fragen wurden durch Oberbürgermeister Langner verneint.

Die Anfrage von Herrn Altmaier, FW, bezüglich des Artikels in der RZ vom 23.11.2023 „Welterbe: Dem Zweckverband fehlt es an Geld“ wird hiermit durch die eingearbeitete Erklärung nachgereicht. Erklärung: In der Verbandsversammlung des Zweckverbandes am 24.11.2023 wurde der Wunsch an die Zweckverbandsmitglieder herangetragen, ab dem Jahr 2025 die Verbandsumlage anzupassen. Dabei verweist der Zweckverband darauf, dass diese seit der Gründung des Zweckverbandes im Jahr 2005 nicht angepasst wurde und tarifbestimmte Steigerungen der Personalkosten und die Inflation somit nicht berücksichtigt wurden. Durch die in den vergangenen Jahren stetig gewachsenen Aufgaben des Verbandes und die nun deutlich steigenden Mehraufwände als Mehrheitsgesellschafter der BUGA 2029 gGmbH sei eine Umlagenerhöhung ab 2025 in Betracht zu ziehen. Die aktuelle Verbandsumlage der Stadt Koblenz beläuft sich auf jährlich 17.500,-€ und ist im Wirtschaftsplan der Koblenz-Touristik GmbH enthalten.

Davon unabhängig besteht eine Sonderumlage für die BUGA 2029. Auf die Stadt Koblenz entfallen jährlich rd. 60.700,- € (insgesamt 2.124.958,53 €). Die Mittel sind im Teilhaushalt 04 im Wirtschaftsplan der Stadt Koblenz eingestellt.

Die Kommunen zahlen ihren Anteil über eine Laufzeit von 35 Jahren, der Finanzierungsanteil des Zweckverbandes an der BUGA 2029 gGmbH muss jedoch bis 2029 geleistet werden. Um die Finanzierungslücke zu schließen, erhielt der Zweckverband WOM am 23.10.2020 die Befugnis, notwendige Überbrückungsdarlehen aufzunehmen. Steigende Zinsen für die Überbrückungsdarlehen (14,4 Mio € langfristig, 8 Mio € kurzfristig), steigende Preise im Energie- und Baukostensektor und die gestiegene Inflation erschweren die finanzielle Situation des Zweckverbandes.

Bis zur nächsten Sitzung des Zweckverbandes im März 2024 ist der Zweckverband nun aufgefordert, die genauen Auswirkungen zu ermitteln und Anpassungen vorzuschlagen.

Zeitgleich wird die Stadtverwaltung den Wunsch der Umlagenerhöhung prüfen und in der Gesellschafterversammlung der Koblenz-Touristik GmbH berichten.

Ein Beschluss soll erst gefasst werden, wenn der Zweckverband einen entsprechenden Beschlussvorschlag erarbeitet und den Kommunen vorgelegt hat.

In Ergänzung zur vorgelegten Unterrichtungsvorlage berichtet Herr Hastenteufel zudem von einem Realisierungswettbewerb des Landes/GDKE für eine ergänzende Nutzung des Parkdecks in Stolzenfels als Orangerie. Das Grundstück befindet sich im Besitz des Landes.

<b>Punkt 2:           BUGA 2029 - Planungen und Mobilitätsbelange im Sportpark Oberwerth</b> <b>Vorlage: UV/0322/2023</b>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend    ungeändert    geändert    ohne Beschlussempfehlung    beschlossen
- weitergeleitet    z. Kenntnis genommen    abgesetzt    verwiesen    vertagt    abgelehnt
- einstimmig    mehrheitlich mit   \_\_\_\_\_ Enthaltungen und   \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

### Beschluss:

Der BUGA Ausschuss 2029 nimmt die Ausführungen und die Präsentation von Herrn Hastenteufel zur Kenntnis.

### Protokoll:

Herr Hastenteufel berichtet, anhand der beigegeführten Präsentation von den Vorschlägen und Wünschen der BUGA 2029 gGmbH. Im nördlichen Teilbereich der Bundesgartenschau – so das Anliegen der gGmbH – soll ein zentraler, qualitätsvoller Ankunftspunkt für die BUGA-Besucher:innen geschaffen werden, der idealerweise auch der Stadt Koblenz dienlich sein soll. Zusätzliche Aspekte, die hier von städtischer Seite berücksichtigt werden müssen, umfassen die potenzielle Erweiterung der CGM Arena, die Erweiterungswünsche des TC Oberwerth, eine optimierte ÖPNV-Anbindung und das Brauerei-Quartier, das eine entscheidende Rolle für den Schiffsshuttle BUGA Stolzenfels-Lahnstein spielen könnte. Es ist somit erforderlich, ein multifunktionales Verkehrskonzept zu entwickeln.

Frau Sauer, CDU bittet in diesem Zusammenhang um Beleuchtung des Fuß- und Radweges, „Wasserwerksrunde“. Eine bewegungsabhängige Steuerung wäre hier lt. Herrn Hastenteufel eine denkbare Möglichkeit.

Herr Hastenteufel berichtet weiter anhand der Präsentation von der Idee im Rahmen der Entwicklung des Sportparks Oberwerth einen Mobilitätsverknüpfungspunkt Koblenz-Süd zu errichten und zeigt verschiedene Möglichkeiten auf.

Für Oberbürgermeister David Langner sind zum Thema Verkehrskonzept BUGA 2029 noch sehr viele Fragen offen. Die vorgestellte Variante Parkdeck mit MobilitätsHub im Bereich des „Wäldchens“ sollte aufgrund ihrer Sensibilität allerdings nicht weiterverfolgt werden.

Für Herrn Naumann, SPD, wäre es erfreulich, wenn sich durch die Bundesgartenschau 2029 positive und beschleunigende Effekte im Bereich des Sportpark Oberwerth ergeben würden und wünscht sich, die verschiedenen Ideen einzubeziehen.

Frau Sauer, CDU, kann sich eine Bahnanbindung Oberwerth in naher Zukunft nicht vorstellen, ein Schiffsanleger im Bereich des Sportpark Oberwerth ist für sie nicht sinnvoll. Sie regt die Prüfung eines Parkdecks unterhalb der Pfeiler der Südbrücke an.

Oberbürgermeister David Langner erklärt die Vorgaben des LBM, wonach ein solches Parkdeck bei Bedarf, z.B. Instandsetzung der Brücke, auch wieder demontiert werden müsse.

Frau Bourry, Bündnis 90/Die Grünen würde die Idee eines modularen, flexiblen Parkdecks begrüßen, umso auf die unterschiedlichen Mobilitätssituationen in der Zukunft reagieren zu können. In seiner Antwort bezüglich der Finanzierungsmöglichkeiten weist der Oberbürgermeister auf

potenzielle Fördermittel seitens des Landes hin, hierzu müssen die Planungen allerdings erst fortschreiten.

Herr Beaujean, CDU spricht eine evtl. temporäre Nutzung der Gneisenau Kaserne an, diese bleibt aber lt. Herrn Hastenteufel in militärischer Nutzung.

Herr Diederichs-Seidel, Bündnis 90/Die Grünen weist auf eine evtl. Nutzung des Güterverkehrsgleises an der Königsbacher hin, um hier evtl. einen schienengebundenen ÖPNV aus zwei Richtungen zu realisieren. Die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel wie die Bahn wäre für die Menschen nur attraktiv, wenn ein reibungsloser Umstieg gewährleistet ist. Ein solcher Umstieg würde einen Mehrwert für die Bundesgartenschau, die Stadt und den Oberwerth schaffen. Herrn Hastenteufel zufolge stehen dem Vorhaben ein entgegenstehendes Baurecht des Wohnblocks direkt an der Bahnlinie, die bestehende rechtsverbindliche Planung und der begrenzte Platz für Mobilitätsstellplätze, entgegen.

Für Herrn Hastenteufel steht zunächst im Vordergrund, die Parkplatzanforderungen der Stadt Koblenz für den Sportpark Oberwerth und die CGM Arena zu analysieren und zu decken. Daneben sollten auch die Anforderungen der BUGA 2029 gGmbH und deren Verkehrsplanung berücksichtigt werden.

<b>Punkt 3:      Seilbahnanlage Koblenz im UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal - aktueller Sachstand Vorlage: UV/0338/2023</b>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### **Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen

weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt

einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

#### **Beschluss:**

Der BUGA 2029 Ausschuss nimmt die Unterrichtungsvorlage zur Kenntnis.

#### **Protokoll:**

Frau Sauer, CDU äußert ihre Zustimmung dazu, dass die Stadt eine Machbarkeitsstudie für die Verlängerung der Seilbahn in Richtung Quartier Fritsch-Kaserne und die Implementierung in den Koblenzer ÖPNV in Auftrag gibt.

**Punkt 4: Umsetzung der Phasen 1-7 des Kommunikations- und Beteiligungsprozesses  
„BUNDESGARTENSCHAU „mein Koblenz2029“.  
Vorlage: BV/0660/2023**

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen

weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt

einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der BUGA 2029 Ausschuss beschließt einstimmig die Umsetzung der Phasen 1-7 des Kommunikations- und Beteiligungsprozesses „BUNDESGARTENSCHAU „mein Koblenz 2029“.

David Langner  
Oberbürgermeister

Claudia Hirzmann  
Protokoll